

Dieses Dokument bietet einen unveränderten Textauszug aus:

Handbuch Interkulturelle Seelsorge

herausgegeben von

**Karl Federschmidt, Eberhard Hauschildt,
Christoph Schneider-Harpprecht, Klaus Temme
und Helmut Weiß**

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2002

Das copyright für diese elektronische Ausgabe liegt bei den Herausgebern.

Bis auf weiteres darf der Text, unverändert und mit Nennung von Autor und Quelle, für nichtkommerzielle und wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.

Autorinnen und Autoren

Taufiq Alkozei, geb. 1956, Dr. phil., Familientherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ist Lehrbeauftragter des Erziehungswissenschaftlichen Instituts der Universität Düsseldorf und war bis 2001 Mitarbeiter der Beratungsstelle für Zuwanderer des Diakonischen Werks Hagen und des Psychosozialen Zentrums in Düsseldorf.

Nalini Arles, Ph.D., geb. 1951 in Indien, ist Professorin für Pastoraltheologie am United Theological College in Bangalore/Indien. Sie hat an der Universität Edinburgh promoviert.

J. Kwabena Asamoah-Gyadu ist Dozent am Trinity Theological Seminary in Accra, Ghana. Er hat an der Universität Birmingham mit einer Arbeit über neue religiöse Bewegungen in Afrika promoviert.

Eva Butt, geb. 1965, ist seit 1988 interkulturelle Beraterin beim Verband binationaler Familien und Partnerschaften – iaf e.V. mit den Schwerpunkten Ehevorbereitung und Familienseminare, vor allem im christlich-muslimischen Kontext, und interkulturelle Kindererziehung.

Wilfried Drews, geb. 1959, Diplom-Pädagoge und Diplom-Religionspädagoge, ist Bildungsreferent an der Evangelischen Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e.V., Solingen, mit Schwerpunkt interkulturelle und antirassistische Jugendarbeit.

Karl H. Federschmidt, geb. 1959, Dr. theol., ist Gemeindepfarrer in Wuppertal, Synodalbeauftragter für Islam sowie für Weltmission/Ökumene, Herausgeber der Schriftenreihe „Interkulturelle Seelsorge und Beratung“ und Gründungsmitglied der Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung e.V. (SIPCC).

Gotthard Fermor, geb. 1963, Dr. theol., war Mitarbeiter im Hermeneutischen Institut der Universität Bonn, dort Promotion über „Das religiöse Erbe in der Popmusik als Herausforderung an die Kirche“. Zur Zeit Pfarrer z.A. in Bonn und Lehrbeauftragter an der Ev. Fachhochschule Bochum.

Jörn-Erik Gutheil, geb. 1943, Pfarrer, ist Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche im Rheinland und dort als Theologe unter anderem für den Bereich (Spät-) Aussiedler-Arbeit verantwortlich.

Elisabeth Hausa, geb. 1958, ist Diplom-Theologin und Kommunikationstrainerin und arbeitet als Pastoralreferentin im Erzbischöflichen Ordinariat München, Fachbereich Ehevorbereitung.

Eberhard Hauschildt, geb. 1958, Dr. theol. habil., ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Bonn und Leiter des dortigen Instituts für Hermeneutik.

Gábor Hézszer, geb. 1946, Dr. theol., Dr. theol. h.c., Familientherapeut (IFW), ist Krankenhauspastor in den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und Supervisor am Seelsorgeinstitut an der Kirchlichen Hochschule Bethel, Bielefeld.

Ursula Josuttis, geb. 1958, KSA-Supervisorin (DGfP), ist seit 1989 als evangelische Krankenhauspfarrerin in Essen tätig, 1992-1996 auch als Dozentin für Seelsorge und Homiletik am Predigerseminar in Essen.

Evans Nwiku, geb. 1962 in Nigeria, ist seit 1996 Pastor der „Victory Christians Ministries“ in Oberhausen, einer internationalen englischsprachigen Gemeinde mit rund 140 Mitgliedern. Nwiku nimmt außerdem einen Arbeitsauftrag des Kirchenkreises Oberhausen für die Seelsorge an afrikanischen Flüchtlingen wahr.

Stephan Pohl-Patalong, geb. 1965, ist Pfarrer der Nordelbischen Ev.-Lutherischen Kirche und arbeitet seit 1995 als Gefängnisseelsorger, seit 1998 als Seelsorger des Jugendvollzuges in der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand, Hamburg.

James Newton Poling, geb. 1942, Ph.D., ist Pastoral-Psychotherapeut und Professor für Pastoraltheologie, Seelsorge und Beratung am Garrett Evangelical Theological Seminary der Methodistischen Kirche in Evanston, Illinois, USA. Zahlreiche Veröffentlichungen, vor allem zu Fragen der Seelsorge und therapeutischen Arbeit mit Straftätern und Opfern familiärer Gewalt.

Valburga Schmiedt Streck, geb. 1948 in Brasilien, Dr. theol., Lehrtätigkeit am Lutherischen Seminar in São Leopoldo für Seelsorge und Psychologie, jetzt als Professorin für Angewandte Sozialwissenschaften an der Universität von Vale do Rio dos Sinos.

Christoph F. W. Schneider-Harpprecht, geb. 1955, Dr. theol. habil., Psychodramaleiter, war Professor für Praktische Theologie in São Leopoldo (Brasilien), jetzt Professor für Evangelische Theologie und Seelsorge an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg i.Br. sowie Privatdozent für Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel.

Robert Solomon, M.D., Ph.D., ist Bischof der methodistischen Kirche in Singapur und Professor für Seelsorge und Pastoraltheologie am Trinity Theological College in Singapur. Vor seinem Theologiestudium war er mehrere Jahre als Arzt in Singapur tätig.

Klaus Temme, geb. 1943, Pfarrer i.R. der Evangelischen Kirche von Westfalen, war von 1985 bis 2001 am Berufskolleg in Bottrop als Berufsschulpfarrer tätig. Er leitet die Planungsgruppe der Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung e.V. (SIPCC).

Claudia Währisch-Oblau, geb. 1959, ist Pastorin der Evangelischen Kirche im Rheinland, war von 1985–1997 Mitarbeiterin der Amity Foundation des Chinesischen Christenrates in Nanjing und Hongkong und ist jetzt Beauftragte für Christen und Gemeinden fremder Sprache und Herkunft in der Region Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission.

Helmut Weiß, geb. 1942, KSA-Lehrsupervisor (DGfP), ist Pfarrer für Seelsorgefortbildung im Kreiskirchenverband Düsseldorf und Vorsitzender der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision (RASPuS) und der Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung (SIPCC), Düsseldorf.